

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 67 (1994)

Heft: 6

Rubrik: Personen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst Gosteli verabschiedet

70 Millionen Briefe zugestellt

r. Die Brisanz: Die Verabschiedung des Feldpostdirektors, Oberst Théodore Gosteli, nahm Generalstabschef der Armee, Korpskommandant Arthur Liener, anlässlich des Rapportes Feldpostdienst persönlich vor. Schliesslich:

«Er durchlief die klassischen Stationen des Karrierebeamten, bis er bei der Feldpostdirektion in den höheren Verwaltungsdienst einstieg und dieser Direktion fast vier Jahrzehnten die Treue hielt», meinte Liener.

Beförderungen

Die nachgenannten Unteroffiziere werden mit Brevetdatum vom **8. Mai 1994** zu Leutnants der Versorgungstruppen ernannt.

Offiziere der Versorgungstruppen

Andreas Bleiker	Ebnat-Kappel SG
Michele Bordon	Bedano TI
Yvan Clerc	Les Evouettes VS
Urs Gutmann	St. Gallen 14 Bruggen SG
Daniel Jenni	Zäziwil BE
Jürg Müller	Näfels GL
Alexander Wenzinger	Neuenhof AG
Roger Wernli	Remigen AG
Beat Blaser	Thun 8 Allmendingen BE
Michael Brunner	Hindelbank BE
Fabien Cerutti	Genève
Bernard Devaud	Muri AG
Maurizio Di Felice	Gland VD
Sebastien Dubey	Echandens-Denges VD
Thierry Dubois	Ardon VS
Vincent Favrod	Territet-Veytaux VD
Christian Fleig	Weisslingen ZH
Pascal Furer	Staufen AG
Davide Gabutti	Bironico-Camignolo TI
Patrick Heid	Aarau AG
Daniel Hilterbrand	Wald ZH
Christian Johannes	Bülach ZH
Stephane Jordan	Collonges VS
Matthias Kaiser	Lohn SO
Markus Kast	Haslen AI
Iwan Müller	Oberentfelden AG
Gustav Planzer	Bürglen UR
Daniel Schnyder	Mollis GL
Michael Schori	Hünibach (Hilterfingen) BE
Norbert Schwaller	Wünnewil FR
Michael Schweizer	Selzach SO
Martin Senn	Luzern
Thomas Weber	Uster ZH

Oberst Gosteli hat tatsächlich der Feldpostdienst geprägt und den festgeschriebenen Auftrag «Der Feldpostdienst hat die Aufgabe, zusammen mit den PTT-Betrieben den Postdienst im Armeebereich sicherzustellen» sehr ernst und pflichtbewusst ausgeführt. Nochmals Korpskommandant Arthur Liener: «Kurz, sie (Oberst Théodore Gosteli. D. Red.) waren dem Fachauftrag verpflichtet und haben mit ihrer schlagkräftigen Truppe eine erstaunliche Waffenwirkung erzielt. Lassen sie mich – obschon ich weiss, dass Hochrechnungen problematisch sind – diese Behauptung mit Zahlen untermauern. In der Ära des Oberst Gosteli als Feldpostdirektor (1979 bis 1993) leisteten die Angehörigen der Armee 181 Millionen Dienstage und wurden während diesen feldpostalisch versorgt. In dieser Zeit wurden rund 70 Millionen Briefe, 20 Millionen Pakete und 15 Millionen Zeitungen vermittelt und zugestellt. Dazu kämen noch die unzähligen telefonischen Verbindungen über das sogenannte Büro Schweiz.»

«Der Fourier» dankt Oberst Gosteli für seinen Einsatz im Dienste einer reibungslos funktionierenden Feldpost und wünscht ihm im neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit. ■

Nach einem fröhlichen und langen Fest treffen sich Oski und Fritz am nächsten Abend wieder in ihrer Zürcher Stammkneipe. «Me sött eifach nöd so vill trinke», stöhnt Oski, «magsch du diich na erinnere, dass du geschtert zaabi s'Grossmüschter verchauft häsch?»

«Ja und?» fragt Fritz, «was isch da scho wiiter derbii?» «Was derbii isch? Ich ha drs abgkauft!»